

Steuercheckliste für Polizisten

Diese 30 Punkte können dir in der Steuererklärung bares Geld bringen – viele davon kennt kaum jemand.

Nr.	Maßnahme	Potenzielle Erstattung / Hinweis	Status
1	Elektronische Lohnsteuerbescheinigung	Standard, aber Pflicht – ohne geht nichts.	
2	Fahrtenbuch (Dienststelle ↔ Wohnort)	Auch bei wechselnden Einsatzorten – Umwegfahrten nicht vergessen.	
3	Jahresbeitrag für die Gewerkschaft	Voll absetzbar – auch rückwirkend möglich.	
4	Ausrüstungskosten (Uniform, Stiefel etc.)	Auch privat gekaufte Ausrüstung zählt.	
5	Reinigungsbelege (z. B. Uniform)	Nur mit Nachweis – pauschal wird selten anerkannt.	
6	Telefonkosten (anteilig dienstlich)	Dienstliche Nutzung deines Handys ansetzbar.	
7	Umzugskosten (dienstlich bedingt)	Gilt bei Versetzung – inkl. Doppelmiete & Makler.	
8	Zweitwohnsitz (bei Versetzung)	Unterkunftskosten + Heimfahrten + Verpflegung!	
9	Fortbildungskosten	Lehrgänge, Onlinekurse, Fachliteratur etc.	
10	Auswärtstätigkeit / Verpflegungspauschale	Nach Stundenanzahl – hier wird oft Geld verschenkt!	
11	Dienstunfähigkeitsversicherung (DU)	Manche Tarife sind steuerlich besonders absetzbar – lohnt sich doppelt.	
12	Unfallversicherung	Nur bei beruflichem Bezug – z. B. Dienstunfall.	

13	Kfz-Haftpflichtversicherung	Sonderausgabe – wird oft vergessen.	
14	Diensthaftpflichtversicherung	Besonders wichtig bei Einsätzen – absetzbar!	
15	Altersvorsorge (z. B. Rürup / Riester)	Beamte auf Probe profitieren besonders.	
16	Berufsrechtsschutzversicherung	Bei Disziplinarverfahren oder Einsätzen.	
17	Steuerberatungskosten	Dein Steuerberater ist steuerlich absetzbar.	
18	Kontoführungsgebühren	Pauschal 16 €/Jahr oder mit Beleg mehr.	
19	Arbeitszimmer (z. B. für Fortbildung)	Wenn beruflich genutzt – anteilig möglich!	
20	Diensthund (Futter, Ausbildung etc.)	Teilweise absetzbar bei Nachweis.	

🔍 Zusätzliche Punkte – die kaum einer kennt (aber richtig lohnen können):

Nr.	Maßnahme	Potenzieller Vorteil	Status
21	Schulbücher / Lernmaterial der Kinder	Bei 3+ Kindern evtl. als außergewöhnliche Belastung.	
22	Brillen oder Sehhilfen	Mit Rezept – besonders bei Einsatztauglichkeit.	
23	Behandlungen wegen Schichtarbeit (z. B. Schlafstörungen)	Ärztlich verordnete Gesundheitskosten ansetzbar.	
24	Beratung zu DU-/BU-/Vorsorge	Teile des Honorars können absetzbar sein.	
25	Digitale Tools oder Apps	Dienstlicher Nutzen? Dann absetzen!	
26	Ladegeräte / Powerbanks / Handy-Zubehör	Wird fast nie angegeben – trotzdem möglich!	
27	Beiträge an Berufsverbände	Neben Gewerkschaft ebenfalls ansetzbar.	

28	Untersuchungen bei Polizeiarzt / Impfungen	Fahrtkosten & ggf. Kosten absetzbar.	
29	Dienstsport (Fitnessstudio, Ausdauertraining)	Zur Erhaltung der Dienstfähigkeit – teils absetzbar!	
30	Dienstreisen ins Ausland	Reisekosten + Pauschalen steuerlich voll nutzbar.	

Alles, was du als Polizist über Geld wissen musst

Dein kompakter Finanz-Guide für den Polizeiberuf.

Einleitung

Als Polizist trägst du jeden Tag Verantwortung – für andere Menschen, für Sicherheit, für klare Entscheidungen. Aber wie steht es um deine finanzielle Absicherung? Gerade weil du im Dienst so viel gibst, ist es umso wichtiger, dass deine eigenen Finanzen stabil und zukunftssicher aufgestellt sind.

Dieser Report zeigt dir klar und verständlich, worauf es ankommt – ob du noch in der Ausbildung bist oder schon lange im Dienst.

1. Heilfürsorge: Dein Vorteil – aber nicht alles

Als Polizist hast du Anspruch auf die freie Heilfürsorge. Das bedeutet: Der Staat übernimmt die Kosten für medizinische Behandlungen – ohne monatliche Beiträge. Wichtig: In manchen Bundesländern gibt es statt Heilfürsorge nur Beihilfe. Dann brauchst du eine private Krankenversicherung.

👉 Unverzichtbar: eine Anwartschaft auf die PKV. Damit sicherst du dir den späteren Zugang zur privaten Krankenversicherung ohne neue Gesundheitsprüfung.

2. Diensthaftpflicht: Sicherheit bei Fehlern im Einsatz

Auch im besten Dienst können Fehler passieren. Mit einer Diensthaftpflichtversicherung schützt du dich vor finanziellen Folgen – z. B. bei Personenschäden, Sachschäden oder Vermögensschäden durch deine dienstliche Handlung.

Achte auf Spezialtarife für Polizisten mit Deckung bei Schlüsselverlust oder besonderen Einsatzrisiken.

3. Altersvorsorge: Die Pension ist gut – aber nicht genug

Du bekommst keine Rente, sondern eine Pension. Nach 40 Dienstjahren kannst du bis zu 71,75 % deines letzten Bruttogehalts erwarten.

Beispiel: Bei 30 Jahren Dienst und 4.000 € Bruttogehalt bekommst du ca. 2.150 € Pension.

👉 Aber: Bei früherem Ruhestand gibt's Abschläge. Und 100 % Nettoersatz erreichst du damit nicht – private Vorsorge ist Pflicht.

4. Vermögensaufbau: Nutze deine finanzielle Stabilität

Mit sicheren Bezügen und wenig Gesundheitskosten hast du beste Voraussetzungen, Vermögen aufzubauen.

- Rücklagen: 3–6 Monatsgehälter als Notfallpuffer
 - Investitionen: ETFs, Fonds oder Immobilien
 - Förderungen: z. B. steuerliche Vorteile, Riester, Bausparen
- Vermögensaufbau bringt dir Freiheit – im Dienst und privat.

5. Dienstunfähigkeit: Wenn der Ernstfall kommt

Ein psychischer oder physischer Ausfall kann jeden treffen. Bei Polizisten heißt das oft: Dienstunfähigkeit.

Wichtig: Eine gute Berufsunfähigkeitsversicherung mit echter Dienstunfähigkeitsklausel zahlt, sobald du aus dem Dienst genommen wirst – ohne Diskussion.

Abschluss am besten früh – wegen Gesundheitsprüfung und Beitragshöhe.

6. Private Haftpflicht: Ergänzt deine Absicherung

Deine Diensthaftpflicht deckt nur das ab, was im Dienst passiert. Im Alltag schützt dich die private Haftpflicht – bei Missgeschicken, Schäden in der Wohnung oder bei Dritten.

Wichtige Zusatzbausteine: Schlüsselverlust, Mietsachschäden.

7. Deine Vorteile als Beamter – nutze sie!

Polizisten gelten für Banken und Versicherungen als sichere Kunden. Damit bekommst du:

- Günstigere Kredite mit Sonderkonditionen
- Rabatte bei Versicherungen
- Steuerliche Vorteile bei Altersvorsorge & Krankenversicherung

8. Familie absichern – finanziell & medizinisch

- Beihilfe für Ehepartner und Kinder: Dein Dienstherr übernimmt je nach Einkommen & Familiengröße einen Teil der Krankheitskosten.
- Krankenversicherung für die Angehörigen
- Risikolebens- und Unfallversicherung für familiären Schutz

9. Immobilienkauf – solide geplant

Mit sicherem Einkommen kannst du leichter finanzieren. Achte auf:

- Spezialkredite für Beamte
- Gute Tilgungsplanung & Eigenkapital
- Steuerliche Vorteile (z. B. Werbungskosten bei vermieteten Objekten)

10. Steuern sparen – richtig & strategisch

Du kannst viele Kosten steuerlich absetzen:

- Werbungskosten: Fahrten, Fortbildungen, Ausrüstung
- Versicherungen: DU, Diensthaftpflicht, BU
- Kinderbetreuung, Haushaltsnahe Dienstleistungen

Tipp: Belege sammeln, Haushaltbuch führen – oder professionelle Hilfe holen.

Fazit: Finanzielle Klarheit gibt dir Sicherheit

Dein Dienst verlangt viel – und du gibst jeden Tag 100 %. Deshalb ist es nur fair, dass deine finanzielle Zukunft genauso stabil ist wie dein beruflicher Einsatz.

Nutze deine Vorteile. Schließe die Lücken. Und hol dir Unterstützung, wenn du Klarheit brauchst.



Versteckte Steuervorteile für Polizisten – was kaum jemand nutzt

ETFs & Altersvorsorge – steuerlich fördern lassen

ETFs gelten als moderne Altersvorsorge. Doch wusstest du, dass es Möglichkeiten gibt, diese mit steuerlicher Förderung zu kombinieren?

👉 Wenn du deine ETF-Strategie richtig aufsetzt, kannst du z. B. über die Rürup-Rente oder andere Modelle jährlich mehrere Hundert bis Tausende Euro steuerlich geltend machen. Was viele falsch machen: einfach „irgendwas besparen“, ohne steuerliche Einbindung.

Immobilien – Steuern sparen mit Mieteinnahmen

Wenn du eine Immobilie besitzt oder planst, eine als Kapitalanlage zu kaufen, kannst du viele Kosten absetzen:

- Kreditzinsen
- Renovierungen
- Fahrtkosten zur Besichtigung
- Maklerkosten
- sogar Teile der Hausverwaltung

👉 Viele Polizisten lassen hier Tausende Euro liegen – nur weil ihnen niemand zeigt, wie's geht.

Dienstunfähigkeitsversicherung – und das Finanzamt zahlt mit

Die DU-Absicherung ist für Beamte Pflicht. Aber:

👉 Bestimmte Tarife lassen sich steuerlich absetzen – teilweise bis zu 50 % der Beiträge. Dafür muss die Struktur deines Vertrags aber korrekt aufgesetzt sein. Die Realität: Viele zahlen zu viel – ohne steuerlichen Vorteil.

Investieren & Sparen – und gleichzeitig Steuern optimieren

Ob ETF-Sparplan, fondsgebundene Altersvorsorge oder Vorsorgeimmobilie:

👉 Wenn du das alles in eine durchdachte Strategie mit Steuervorteil einbindest, hast du nicht nur mehr Rendite, sondern zahlst am Ende weniger Steuern.

Viele nutzen die Produkte – aber nicht die Strategie dahinter.



👉 Was du jetzt tun kannst:

Wenn du wissen willst, was davon bei dir geht, wie du steuerlich das Maximum rausholst – ohne dein Leben umzukrempeln – dann sprich mit einem Profi.

📞 Trag dich für eine kostenlose Beratung ein oder

👤 hol dir deinen Steuer- & Finanzcheck – zugeschnitten auf deinen Polizeidienst.